

01.12.2021 – 12:50 Uhr

Royal Canin will bis 2025 eine klimaneutrale Bilanz erreichen



Köln (ots) -

ROYAL CANIN®, globaler Experte für gesunde Ernährung von Katzen und Hunden, hat sich verpflichtet, bis 2025 klimaneutral zu werden, wobei die erste Produktreihe bis 2022 klimaneutral zertifiziert werden soll. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Ankündigung der Muttergesellschaft Mars Inc. bis zum Jahr 2050 über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg Netto-Null-Treibhausgasemissionen anzustreben.

In Anerkennung der wichtigen Rolle, die die Wirtschaft bei der Unterstützung des Pariser Abkommens zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 Grad spielt, wird ROYAL CANIN® als größte Marke von Mars Petcare Klimaneutralität erreichen, indem sie sinnvolle Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks ihrer gesamten Wertschöpfungskette priorisiert und in zertifizierte Kohlenstoffzertifikate investiert.

ROYAL CANIN® plant, den PAS 2060-Standard, einen international anerkannten Standard, für CO₂-Neutralität zu verwenden. Dabei wird das Unternehmen transparent und regelmäßig über die Erfolge berichten.

Loic Moutault, Präsident von Royal Canin, sagt: "Als Expert*innen für Ernährung von Katzen und Hunden haben wir uns in den letzten fünfzig Jahren von der Wissenschaft leiten lassen. Es sind wissenschaftsgeleitete Initiativen und entschlossenes Handeln, nicht nur Ehrgeiz, die uns helfen werden, unser Klimaziel für 2025 zu erreichen. Wir sind davon überzeugt, dass diese mutige Verpflichtung zur Klimaneutralität neue und wirkungsvolle Ideen, Maßnahmen und Ergebnisse in der gesamten globalen Wertschöpfungskette von ROYAL CANIN® inspirieren und mobilisieren wird, die uns helfen, unseren ökologischen Fußabdruck zu verbessern und einen bedeutenden positiven Unterschied für Haustiere, Menschen und den Planeten zu machen."

CO₂ Neutralität erreichen

ROYAL CANIN® wird die folgenden Bereiche angehen, um bis zum Jahr 2025 klimaneutral zu sein:

1. Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien: ROYAL CANIN® arbeitet bereits seit zwei Jahrzehnten daran. Derzeit stammen 72 % des Stroms aus erneuerbaren Quellen. Unser Ziel ist es, in unseren Fabriken und Büros 100 % Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen und gleichzeitig den Energieverbrauch insgesamt zu senken.
2. Beschaffung von nachhaltigen Zutaten: Drei Viertel des CO₂-Fußabdrucks von ROYAL CANIN® stammen aus den Lieferketten der Inhaltsstoffe. Daher ist die Marke bestrebt, ihre Treibhausgasemissionen durch die Neuformulierung ihrer Produkte zu reduzieren, einschließlich der Umstellung auf Zutaten mit geringem CO₂-Fußabdruck, ohne dabei Kompromisse bei Qualität oder Sicherheit einzugehen. So ist beispielsweise die Sojabeschaffung von ROYAL CANIN® für seine europäischen Fabriken bereits zu 100 % durch ProTerra zertifiziert, einem unabhängigen Standard, der nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken fördert und dazu beiträgt, die Abholzung von Wäldern zu stoppen. Darüber hinaus arbeitet die Marke auch mit ihren Reis-, Weizen- und

Geflügellieferant*innen daran, regenerative landwirtschaftliche Praktiken zu identifizieren, zu unterstützen und zu aktivieren und die Abholzung von Wäldern zu stoppen. Wichtige Zulieferer werden eingeladen, sich der "Pledge for Planet"-Initiative von Mars Inc. anzuschließen, die sie dabei unterstützt, ihren ökologischen Fußabdruck zu ermitteln, wissenschaftlich fundierte Ziele festzulegen und Pläne zur Reduzierung der Emissionen umzusetzen.

3. Abfallreduzierung und Förderung Kreislaufwirtschaft: Bei ROYAL CANIN® werden derzeit Anstrengungen unternommen, um die Recyclingfähigkeit, Kompostierbarkeit und den Einsatz von Mehrwegverpackungen im Einklang mit den ehrgeizigen Nachhaltigkeitszielen von Mars für Verpackungen deutlich zu verbessern. Bis 2022 wird eine Monomaterial-Kunststoffverpackung eingeführt, die überall dort recycelt werden kann, wo die entsprechende Infrastruktur vorhanden ist. Darüber hinaus wird die Marke den CO₂-Fußabdruck von Verpackungen durch die Integration von recyceltem Material und die Reduzierung der Menge des verwendeten Verpackungsmaterials verringern.

4. Klimagerechte Umgestaltung des Unternehmens: ROYAL CANIN® unternimmt unter anderem folgende Schritte zur Integration klimagerechter Managementpraktiken:

I. Die Vergütung von Führungskräften wird an Klimamaßnahmen und Emissionsreduzierungen gekoppelt.

II. Festlegung eines internen Preises für CO₂, um Ressourcen zu generieren und Maßnahmen zur Emissionssenkung voranzutreiben.

III. Eine wissenschaftlich fundierte Methodik, die es ROYAL CANIN® ermöglicht, den CO₂-Fußabdruck seiner Produkte weltweit zu messen und so eine klimafreundliche Entscheidungsfindung in Bezug auf Rezeptur, Inhaltsstoffe, Rohstoffe und Logistik zu ermöglichen.

IV. Die Einführung eines Programms zur Förderung des Engagements, des Bewusstseins und der Weiterbildung von Mitarbeiter*innen im Bereich Nachhaltigkeit, das bis Ende 2025 in 100 % unserer Büros und Standorte umgesetzt werden soll.

V. Schaffung eines Arbeitsumfelds, in dem Innovation und interne und externe Zusammenarbeit gefördert werden, um die Kreativität bei der Bewältigung der Klimaherausforderung voranzutreiben.

Für alle verbleibenden Emissionen, die ROYAL CANIN® nicht vollständig beseitigen oder reduzieren kann, wird die Marke in hochwertige, zertifizierte Gutschriften investieren. Die Verwendung von Emissionsgutschriften auf Basis von reduziertem CO₂-Ausstoß steht im Einklang mit dem SBTi (Science Based Targets) Net Zero Foundations Papier.

Fabrice Mathieu, Global Sustainability Director bei Royal Canin, dazu: "Wir betrachten Klimaneutralität als eine Notwendigkeit für künftige Generationen, und es liegt in unserer Verantwortung, zu diesem Ziel beizutragen. Wir wissen, dass dieser Weg nicht einfach sein wird, aber wir sind entschlossen, Maßnahmen zu ergreifen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und die notwendigen Investitionen gemeinsam mit unseren Partnern in der gesamten Wertschöpfungskette weltweit zu tätigen".

Die Ankündigung von ROYAL CANIN® baut auf dem "Sustainable in a Generation"-Plan von Mars auf, mit dem das Unternehmen seine Auswirkungen auf die Umwelt und auf das globale Umfeld verringern will. Mars hat aktuell sein beschleunigtes Engagement angekündigt, bis 2050 in seiner gesamten Wertschöpfungskette Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen. Dies ist ein Fortschritt gegenüber der früheren Verpflichtung von Mars, die Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette bis 2050 um 67 % zu reduzieren, während das kurzfristige Ziel einer Reduzierung um 27 % bis 2025 beibehalten wird.

Über Royal Canin:

Royal Canin gehört zu Mars Petcare und ist eines der weltweit führenden Unternehmen für gesunde Ernährung von Katzen und Hunden. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten tätig und beschäftigt weltweit rund 8.000 Mitarbeiter*innen, darunter 500 Tierärzt*innen und Ernährungswissenschaftler*innen. Das Unternehmen betreibt international 16 Produktionsstandorte sowie 2 Pet Center. Des Weiteren zählen 1 Innovations-zentrum und 7 Forschungs-Einrichtungen aus dem Mars Netzwerk zum Unternehmen.

Royal Canin wurde vor über 50 Jahren von Dr. Jean Cathary, einem Tierarzt aus Frankreich, gegründet und macht es sich zur Aufgabe, "eine bessere Welt für Haustiere(TM)" zu schaffen, indem der Wissens- und Forschungsstand zur Ernährung von Katzen und Hunden gemeinsam mit Expert*innen und Partner*innen aus der Heimtierbranche stetig erweitert wird.

So arbeitet Royal Canin eng mit Haustierexpert*innen wie Züchter*innen und Tierärzt*innen zusammen, um sowohl eine optimal abgestimmte, individuelle Ernährungslösung für Katzen und Hunde, als auch eine Vielzahl von Services, Monitoring- und Diagnoseinstrumenten zu entwickeln, die dabei helfen, Haustiere besser zu verstehen und zu versorgen.

In einem einzigartigen Ernährungskonzept stellt Royal Canin die Bedürfnisse von Katzen und Hunden stets in den Mittelpunkt des Innovations- und Entwicklungsprozesses. Alter, Lebensweise, Größe, Rasse, Empfindlichkeiten bis hin zu Erkrankungen sowie Aktivitätsniveau werden wissenschaftlich erforscht und beobachtet, um Ernährungskonzepte für die individuellen Bedürfnisse von Katzen und Hunden zu erarbeiten. Dabei arbeitet das Unternehmen außerdem konsequent an einer Verbesserung seiner Nachhaltigkeit, etwa mit Blick auf verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung, Reduzierung von Emissionen und Abfällen sowie den Einsatz nachhaltiger Verpackungen.

Weitere Informationen sind online erhältlich unter www.royalcanin.com

Pressekontakt:

Pressestelle Royal Canin

c/o Konfetti Kommunikation
Annette Edmonds
E-Mail: royalcanin@konfetti-kommunikation.de

Medieninhalte



Eines der Ziele von Royal Canin, um bis zum Jahr 2025 klimaneutral zu sein: in den Fabriken und Büros 100 % Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen und gleichzeitig den Energieverbrauch insgesamt zu senken. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/106222 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100086601/100882108> abgerufen werden.